

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.05.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr.235|22

Jugendlicher bestohlen | Betrug am Telefon in mehreren Fällen | Verkehrsunfall bei Grimma

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Mariele Koeckeritz (mk)

Jugendlicher bestohlen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Heiterblickstraße

Zeit: 24.05.2022, zwischen 15:45 Uhr und 16:15 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr ein 16-Jähriger mit dem Bus der Linie 70 in Fahrtrichtung Mockau-West. Im Bus setzten sich zwei unbekannte junge Männer neben ihn und verwickelten ihn in ein Gespräch. In der weiteren Folge riss ihm einer der beiden seine Kopfhörer aus der Hand. An der Haltestelle Heiterblick stieg der Jugendliche aus und die beiden Unbekannten folgten ihm in der Theklaer Straße in Richtung der S-Bahn Station Thekla. In der weiteren Folge schlug ihm einer der Unbekannten ins Gesicht. Die jungen Männer entkamen. Der Jugendliche wurde nicht verletzt. Der Tatverdächtige, der ihm die Kopfhörer abnahm und ihn schlug, konnte wie folgt beschrieben werden:

- etwa 1,80 bis 1,85 Meter
- sportliche Statur
- rundliches Gesicht
- kurze, braune Haare zur Seite gekämmt
- sprach Deutsch
- Bekleidung: grau/blaue Strickjacke

Die zweite Person war etwa 1,85 bis 1,90 Meter groß und schlank.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines räuberischen Diebstahls aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Wahrnehmungen im Linienbus oder im Bereich der Haltestelle Heiterblick gemacht haben oder die Angaben zu den unbekanntem Tatverdächtigen machen können werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Betrug am Telefon in mehreren Fällen

Ort: Stadt Leipzig, Landkreise Leipzig und Nordsachsen

Zeit: 23.05.2022 bis 24.05.2022

Im Laufe der letzten zwei Tage wurden insgesamt 13 Fälle von betrügerischen Anrufen im Bereich der Polizeidirektion Leipzig bekannt. In vier Fällen kam es zur Vermögensschädigung.

Fall 1

Eine 59-Jährige aus Torgau erhielt am Montagnachmittag von einer fremden Nummer eine Nachricht über einen Messengerdienst. Die Person gab sich als Tochter aus und erklärte, eine neue Nummer zu haben, weil ihr Handy und die SIM-Karte nicht mehr funktionstüchtig seien. Im Laufe des Chats wurde die 59-Jährige aufgefordert, zwei Überweisung im Wert einer niedrigen vierstelligen Summe zu tätigen. Erst durch eine Rückmeldung der Bank wurde ihr der Betrug bewusst und sie erstattete Anzeige bei der Polizei.

Fall 2

Am Dienstag teilte eine Mitarbeiterin einer Bankfiliale mit, dass eine 93-jährige Kundin Opfer zweier Betrüger geworden ist. Zwei fremde Männer, die sich als Polizeibeamte in zivil ausgegeben hatten, waren unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an die Bankkarte der Geschädigten gelangt und hatten in der Folge einen niedrigen vierstelligen Betrag vom Konto abgehoben.

Fall 3

Am Dienstagvormittag rief ein vermeintlicher Ermittler von Europol eine 31-Jährige aus Leipzig an und erklärte, dass ihre Personalien bei internationalen Straftaten verwendet wurden und sie nun, um weitere persönliche Nachteile zu vermeiden, ein Konto mittels des Erwerbs von Gutscheinkarten verifizieren soll. Sie erwarb daraufhin mehrere Karten im Wert einer niedrigen vierstelligen Summe und übermittelte die Gutscheincodes. Im Anschluss wurde sie aufgefordert, ein Bankkonto im Ausland zu eröffnen, da erkannte sie den Betrug und informierte die Polizei.

Fall 4

Gestern Nachmittag erhielt eine 68-jährige Leipzigerin einen Anruf von einer vermeintlichen Polizistin die mitteilte, dass ein Verwandter einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und nun die Zahlung einer Kautions erforderlich sei. Hierfür sollte die 68-Jährige Geld und andere Wertgegenstände zusammentragen und einem Kurier übergeben, was sie

in der Folge auch tat. Der vermeintliche Kurier wartete im Bereich des Kirchplatzes in Gohlis und wurde wie folgt beschrieben:

- 45 bis 50 Jahre alt
- kräftig gebaut
- 1,65 – 1,70 Meter groß
- dunkle, glatte, mittellange Haare
- ungepflegte Erscheinung
- lückenhaftes Gebiss
- Bekleidung: dunkle Anzugshose, helles kurzärmliches Hemd oder T-Shirt

Nach der Übergabe verschwand der Mann, der als südländisch aussehend beschrieben wurde, gegen 14:00 Uhr in Richtung der Gohliser Straße.

Der 68-Jährigen entstand ein Vermögensschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zur Übergabe in Leipzig Gohlis oder dem unbekanntem Tatverdächtigen (Kurier) geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

In allen bekannt gewordenen Fällen hat die Polizei die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. (mk)

Verkehrsunfall bei Grimma

Ort: Grimma, Bundeststraße 107 / Beiersdorfer Straße

Zeit: 25.05.2022, gegen 11:00 Uhr

Heute Vormittag gegen 11:00 Uhr war ein Fahrer (49) mit seinem Kleintransporter Opel Vivaro auf der Bundesstraße 107 unterwegs und fuhr in die Kreuzung zur Beierstraße ein. Dort kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Opel Astra, der nach links in die Beierstraße abbiegen wollte. Der 49-jährige Transporter-Fahrer wurde schwer verletzt und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Sein Beifahrer (männlich) und der Opel-Astra-Fahrer wurden leicht verletzt und ambulant behandelt. Durch den Verkehrsunfalldienst wurden die Ermittlungen zum Unfallhergang, insbesondere wer bei welcher Lichtzeichenfarbe in die Kreuzung eingefahren ist, aufgenommen. Der Gesamtsachschaden wurde auf etwa 20.000 Euro geschätzt. (mk)"